

# LAG Aktuell

## Region Lachte - Lutter - Lüß

### Liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig zum Frühlingsbeginn möchten wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen aus der Leader Region Lachte-Lutter-Lüß informieren:

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) befasst sich 2011 schwerpunktmäßig mit dem Thema „Demografischer Wandel und Siedlungsmanagement“, über 20 Ausbildungsbetriebe der Region präsentierten sich auf der 2. Ausbildungsplatzbörse der Leader-Region und das gemeindliche Dienstleistungszentrum in Ahnsbeck wurde offiziell eingeweiht.

Aber lesen Sie selbst weiter. Auch unter [www.lachte-lutter-luess.de](http://www.lachte-lutter-luess.de) können Sie sich stets über die neusten Entwicklungen in der Region informieren.

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Lüß,  
Telefon 05 81 / 80 73 -1 28 oder -1 22



### Aktuelle Themen:

- **Siedlungsentwicklung im Fokus**
- **Ausbildungsplatzbörse 2011 in Unterlüß**
- **Dienstleistungszentrum in Ahnsbeck eingeweiht**

### Siedlungsentwicklung im Fokus

Die LAG widmet sich 2011 schwerpunktmäßig dem Thema „Demografischer Wandel und Siedlungsmanagement“. Anfang März hatte sie zu einer Auftaktveranstaltung „Nachhaltige Siedlungsentwicklung“ ins Freizeitzentrum der Gemeinde Unterlüß eingeladen. Günter Piegsa, Architekt und Stadtplaner vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung sowie Friedrich Mönkemeyer, Stadtdirektor a.D. der Raabestadt Eschershausen, führten vor rund 30 Zuhörern in die Thematik ein.

Herr Piegsa empfahl jeder Kommune, eine eigene Strategie zur langfristigen Gestaltung der Siedlungsentwicklung zu entwickeln und auf die neue Ausweisung von Bauland zu verzichten. Die Flächenpotenziale im Innenbereich der Orte sollten vorrangig genutzt werden. Sehr positiv würde sich die Förderung von Rückbaumaßnahmen auswirken.



Anschließend stellte Herr Mönkemeyer anschaulich dar, welchen Weg die Stadt Eschershausen gegangen ist. Um dem Gebäudeleerstand zu begegnen und den Ortskern wieder zu beleben, hat Eschershausen zahlreiche Gebäude abgerissen und auf diesem Wege

Flächen freigelegt, die nach den Vorgaben des innerörtlichen Entwicklungskonzeptes neu gestaltet wurden. Mönkemeyer argumentiert, dass bei sinkenden Bevölkerungszahlen eine Angebotsreduzierung erforderlich ist. Auch in der LEADER-Region Lachte-Lutter-Lüß wird die Anzahl der Haushalte zurück gehen. Besonders betroffen wird die Gemeinde Unterlüß mit einem prognostizierten Bevölkerungsrückgang von etwa 20% bis zum Jahr 2018 sein.

### Kurz notiert aus den Gremien

### Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Die LAG ist zum 15.2.2011 der Bundesarbeitsgemeinschaft der Leader-Aktionsgruppen in Deutschland (BAG LAG) beigetreten. Die BAG LAG vertritt die gemeinsamen Interessen der Leader-Aktionsgruppen gegenüber den Ländern, dem Bund und der Europäischen Union. Sie verfolgt dabei folgende Ziele:

- Umsetzung und Erweiterung des Leader-Ansatzes im Förderspektrum der Europäischen Union
- Sicherstellung optimaler Rahmenbedingungen für die Arbeit der Aktionsgruppen, insbesondere zur Umsetzung des Bottom-up-Ansatzes
- Förderung des Erfahrungsaustausches der Aktionsgruppen
- Interessenvertretung der Leader-Aktionsgruppen Deutschlands.

Die BAG LAG hat ihre Positionen zur künftigen Förderung der ländlichen Räume in einem zweiseitigen Positionspapier dargestellt. Das Papier steht im Internet unter [www.lachte-lutter-luess.de](http://www.lachte-lutter-luess.de) zum Download bereit.



## Ausbildungsplatzbörse 2011 in Unterlüß

Am 11. Februar 2011 fand die 2. Ausbildungsplatzbörse der Region im Freizeitzentrum in Unterlüß statt. 300 Schüler von den Haupt- und Realschulen aus Unterlüß, Eschede und Lachendorf und der Erich-Kästner Schule in Garßen informierten sich dort über das Ausbildungsangebot von 22 Ausbildungsbetrieben und das der Berufsbildenden Schulen II, III und IV. Die Aussteller hatten sich sehr viele gute Aktionen einfallen lassen, beispielsweise konnten die Schüler und Schülerinnen ihr handwerkliches Geschick testen, an einem Quiz teilnehmen, ihren Blutzuckergehalt messen oder sich ein Flugzeugtriebwerk erklären lassen. Parallel zur Börse wurden in einem separaten Raum insgesamt 12 „Erzählcafés“ angeboten. Hier hatten die Schüler und Schülerinnen im kleinen Kreis die Möglichkeit, sich direkt bei den Auszubildenden über den Ausbildungsalltag und die Aufstiegsmöglichkeiten zu informieren sowie die geforderten Qualifikationen zu erfragen. Alle beeindruckte, wie kompetent und begeistert die Auszubildenden über ihre Berufswahl und ihren Ausbildungsalltag berichteten. Ab 13:30 Uhr wurde die Börse für jedermann geöffnet. Zahlreiche Eltern nutzten gemeinsam mit ihren Kindern die Chance, sich über das Ausbildungsangebot der regionalen Firmen zu informieren. Die LAG Lachte-Lutter-Lüß dankt den Schulen und insbesondere den Ausstellern und Auszubildenden für ihr Engagement und die Bereitschaft, Jugendlichen Zukunftsperspektiven in der Region aufzuzeigen.



## Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Lüß engagiere



**Helmut Schmidt**

**PostDir a.D.,  
Ortsbürgermeister  
Altenhagen, Bostel,  
Lachtehausen**

**Wirtschafts- und  
Sozialpartner der  
Lokalen Aktionsgruppe**

„Die zahlreichen inzwischen umgesetzten Projekte in unserer LEADER-Region lassen erkennen, dass sich die Mitarbeit lohnt und ein ehrenamtliches Engagement Sinn macht. Außerdem reizt es mich, Maßnahmen anzuschließen und dabei zu helfen, sie auch umzusetzen, die bei „normalen“ Abläufen nicht zu realisieren wären.“

Sie haben Fragen an Herrn Schmidt oder möchten mit ihm eine innovative Idee besprechen?

**Kontakt: Telefon 0 51 42/34 41 3.**

## Projekte - Projekte - Projekte

### Dienstleistungszentrum Ahsbeck eingeweiht

Ahsbeck verfügt seit kurzem über ein besonders attraktives Angebot: Das gemeindliche Dienstleistungszentrum, das eine Arztpraxis, eine Ernährungsberatung, eine Familienberatung und eine Bücherei beherbergt, wurde nach knapp zehn Monaten Bauzeit im Dezember eingeweiht. Bürgermeister Ulrich Kaiser sprach von einem besonderen Tag für die 1750-Einwohner zählende Gemeinde, denn für sie ist die wohnortnahe ärztliche Versorgung künftig gesichert. Ermöglicht habe das die Leader-Region Lachte-Lutter-Lüß, denn sie hatte einstimmig für das Projekt votiert und es damit ermöglicht, dass über 300.000 Euro Fördermittel der Europäischen Union nach Ahsbeck fließen. „Ihre Gemeinde ist eine der ersten, die den Ärztemangel im ländlichen Raum auf diese Weise aufgegriffen hat“, lobte Siegfried Dierken, Dezernatsleiter Strukturförderung ländlicher Raum bei der Bewilligungsbehörde LGLN in Verden. Martin Tronnier, Leiter der Leader-Geschäftsstelle in Celle, überbrachte Kaiser die Glückwünsche der LAG: „Wir freuen uns, das Dienstleistungszentrum in Ahsbeck mit Leader-Mitteln unterstützt zu haben.“

Es gibt bereits erste Anfragen anderer Leader-Regionen, die sich gerne mit uns austauschen und über das Dienstleistungsprojekt im Detail informieren möchten.“



#### Impressum:

**Herausgeber:** LAG „Lachte - Lutter - Lüß“ Regionalmanagement  
**Redaktionelle Bearbeitung:** Christiane Philipps-Bauland, Anne Hartmann  
**Gestaltung:** Lutterloh Grafik  
**Fotos:** Regionalmanagement  
**Druck:** Onlineausgabe bzw. Eigendruck

## Termine • Termine

**14.04.2011**

**Arbeitskreis Landwirtschaft und  
Naturschutz/Forst - Energie - Klima**

**03.05.2011**

**LAG-Sitzung, Eschede (nicht öffentlich)**

**Juni 2011**

**Arbeitskreis Stadt-Umland-Beziehung**

**Genaue Termine finden Sie zeitnah  
unter [www.lachte-lutter-luess.de](http://www.lachte-lutter-luess.de)**

**Wenn auch Sie Projektideen  
haben, wenden Sie sich bitte an  
das Regionalmanagement  
unter 05 81/80 73-128 oder -122.  
Wir beraten Sie gerne.**

